

Blasmusik überwindet Grenzen



Foto: Niederegger

Prettau – Vor kurzem haben sich die Funktionäre des Pustertaler und der Osttiroler Musikbezirke getroffen. Seit 34 Jahren gibt es diese Freundschaftstreffen diesseits und jenseits der Grenze zwischen Winnebach (Südtirol) und Ambach (Osttirol) im Zweijahresrhythmus, aus denen immer wieder Ideen zur Zusammenarbeit geboren wurden.

Das bislang größte Projekt war das Süd-Osttiroler Bezirksblasorchester 40+, das aus rund 75 Musikantinnen und Musikanten aus den 88 Pustertaler und Osttiroler Musikkapellen gebildet wurde. Der Pusterer Bezirksobmann Johann Hilber erinnerte beim heurigen Freundschaftstreffen nochmals an dieses erfolgreiche Orchesterprojekt und bedankte sich bei seinen Osttiroler Amtskollegen Adolf Mayr (Pustertal-Oberland), Stefan Klocker (Lienzer Talboden) und Andreas Berger (Iseltal). Im Gemeindesaal von Prettau wurden die Funktionäre der vier Bezirksvorstände mit ihren Partnerinnen und Partnern von der Pustertaler Bezirks seniorenkapelle unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Andreas Pramstraller mit fröhlichen Klängen begrüßt.

Anschließend ging es in die Tiefen des Prettauer Bergwerks, wo die Gäste in die über 500-jährige Geschichte des 1971 geschlossenen Kupferbergwerkes eintauchen konnten. Eine kleine Besuchergruppe machte sich auf den Kreuzweg zum Heilig-Geist-Kirchlein am Talschluss des Ahrntals. Das gemeinsame Abendessen war der krönende Abschluss dieses Tages, an dem Freundschaften aufgefrischt, neue Bekanntschaften geknüpft und Ideen geschmiedet wurden. Roland Griessmair, Präsident der Bezirksgemeinschaft Pustertal, stattete der illustren Gesellschaft einen Kurzbesuch ab und hob in seinen Grußworten hervor, wie wichtig diese grenzüberschreitende Freundschaft sei, „die zusammenhält, was zusammengehört.“

Stephan Niederegger



F Ö R G
Blechblasinstrumente

Fragensteinweg 1
 A-6170 Zirl

www.musik-foerg.zirl.at